



Zwischen Ararat und Kaukasus

Großartige Landschaften und Höhepunkte frühchristlicher Kultur

Der Kaukasus – Wiege der Götter, wo Prometheus Gnade ersuchte und selbst die Apostel den Namen Christi verkündeten. Die ersten christlichen Länder an der Kreuzung von Orient und Okzident – Armenien und Georgien – wissen, wie kulturelle, religiöse und ethnische Kontraste in Einklang zu bringen sind.

Wir bieten Ihnen eine einzigartige Reise in den Kaukasus, auf denen Sie nicht nur reizvolle Landschaften und frühchristliche Baudenkmäler bestaunen, sondern auch die tiefe Frömmigkeit der Einwohner erleben, sowie die köstliche kaukasische Küche und den georgischen Wein genießen können.

Entdecken Sie auf dieser einzigartigen Reise durch großartige Landschaften die Höhepunkte frühchristlicher Kultur zwischen Ararat und Kaukasus.

Reiseverlauf:

1. Tag - Dienstag:

Abflug aus Deutschland

2. Tag - Mittwoch: Armenische Miniaturen und armenischer Cognac

Ankunft in Yerevan. Transfer zum Hotel***. Am späten Vormittag Beginn der Stadtrundfahrt mit Besuch der uratäischen Geburtsurkunde Yerevans, der Festung Erebuni (8.Jh v.Chr.). Auffahrt zur Kaskade, von der sich ein Blick über die Stadt bietet. Die Handschriftensammlung Matenadaran ist eine der größten ihrer Art. Anschließend Besuch der Cognac-Brennerei und Cognac Probe. Abendessen im Hotel***. (F/-/A)

3. Tag – Donnerstag: Am Ararat

Durch das Ararattal Fahrt nach Khor Virap („tiefe Grube“), wo Gregor der Erleuchtete über 10 Jahre gefangen gehalten wurde, bevor er den armenischen König bekehrte. Das Kloster liegt unmittelbar an der türkischen Grenze und von hier bietet sich ein unvergleichlicher Blick auf den heiligen Berg der Armenier, den Ararat. Weiterfahrt in den Süden zum Kloster Noravank, das am Ende einer Schlucht gelegen ist. Picknick oder Mittagessen in einem Privathaus. Auf der Rückfahrt Weinprobe in Areni. Fahrt über den Selim-Pass in den Süden. Unterwegs Besichtigung einer der am besten erhalten gebliebenen Karawansereien an der alten



Seidenstrasse. Übernachtung in Yerevan, Hotel***. 350 km. (F/M/-)

4. Tag – Freitag: Das armenische Christentum

Fahrt nach Edschmiadzin, dem Zentrum der armenischen autokephalen (selbständigen) Kirche und der Sitz des Katholikos. Besuch der Hauptkathedrale und zweier weiterer Kirchen, beide Meisterwerke armenischer Architektur aus dem 7. Jh. Am Nachmittag Fahrt zum hellenistischen Tempel nach Garni und zum Höhlenkloster Geghard, das zu den schönsten Klöstern im Kaukasus zählt, UNESCO Welterbe ist und für seine außergewöhnliche Akustik bekannt ist. In Yerevan Abendessen mit Folklore und Übernachtung im Hotel***. 100 km. (F/-/A)

5. Tag – Samstag: Am Sevansee

70 km entfernt von Yerevan liegt die „Blaue Perle“ Armeniens, der Sevansee auf 2000 m Höhe. Besuch des Sevanklosters auf der Halbinsel und Weiterfahrt über den Sevanpass in den Kurort Dilijan. Mittagessen in einem Privathaus oder in einem Fischrestaurant. Anschließend Besuch des im Wald gelegenen Klosters Hagarzin (11.-13.Jh.). Rückfahrt nach Yerevan. Übernachtung im Hotel***. 250 km. (F/M/-)

6. Tag – Sonntag: In den Norden

Über das Aragatzplateau Fahrt nach Ria Taza, einem kurdisch-yezidischem Friedhof mit Reiterfiguren. Durch das Erdbebengebiet von 1988 geht es weiter

in die Debetschlucht, hier probieren Sie in Alaverdi den besten Schaschlik Armeniens. Nach dem Besuch des Klosterkomplexes von Hachbat (11.-13. Jh.), das zum UNESCO-Welterbe gehört, Fahrt zur armenisch-georgischen Grenze. Grenzübertritt in Sadakhlo. Abschied vom armenischen Guide und Buswechsel. Transfer nach Tbilissi. Abendessen in einem traditionellen georgischen Restaurant. Transfer zum Hotel ***. 300 km. (F/M/A)

7. Tag – Montag: Alte Hauptstadt und religiöses Zentrum Georgiens

Besichtigung der alten Hauptstadt und des religiösen Zentrums Georgiens - Mzcheta (1. Jt v.Chr., UNESCO Welterbe) mit der Dschwari Kirche (6.Jh.) und der Swetizchoveli Kathedrale (11.Jh.), in der sich der Leibrock Christi befinden soll. Anschließend Weiterfahrt auf der Georgischen Heerstraße und Besuch der Wehrkirche in Ananuri (17.Jh.). Die Fahrt führt durch ein landschaftlich sehr reizvolles Gebiet in höhere Lagen des großen Kaukasus. Abendessen und Übernachtung in Gudauri im Hotel*** in 2200 m Höhe. 130 km. (F/-/A)

8. Tag – Dienstag: Grandiose Aussichten im Großen Kaukasus

Fahrt von Gudauri in das Dorf Kasbegi entlang des Tergi-Flusses und mit Blick auf hochalpine Landschaften. Von Kasbegi führt eine Wanderung zu der 2.170 m hoch gelegenen Gergeti



Dreifaltigkeitkirche (3 ½ Stunden, teilweise unbefestigter Weg). Wenn das Wetter mitspielt, kann man einen Blick auf einen der höchsten Gletscher im Kaukasus – den Kasbek (5047m) erhaschen. Anschließend Fahrt durch die imposante Darjali-Schlucht bis an die russische Grenze. Abendessen und Übernachtung in Gudauri im Hotel. 80 km. (F/-/A)

9. Tag – Mittwoch: Das Goldene Vlies

Am Morgen Fahrt nach Imeretien (Westgeorgien), das sich vom Kaukasus durch seine fast mediterrane Landschaft unterscheidet. Hier, in Kolchis Königreich, suchten die Argonauten nach dem Goldenen Vlies. In der Bezirkshauptstadt Kutaisi Besuch der Ruinen der Bagrati-Kathedrale (11.Jh.) und des Gelati Klosterkomplex (12.Jh.), in dem sich das einzigartige Apsis-Mosaik befindet und das für seine angeschlossene Akademie im Mittelalter berühmt war. Sowohl die Bagrati-Kathedrale als auch Gelati gehören zum UNESCO-Welterbe. Abendessen und Übernachtung in einem Privathaus in Kutaisi (mehrere Zimmer teilen sich WC/Dusche). 380 km. (F/-/A)

10. Tag – Donnerstag: Auf der alten Seidenstrasse

Entlang der alten Seidenstraße Fahrt in die Kartli-Region in die Stadt Gori. Besuch der Höhlenstadt Uplisziche (1.Jt v.Ch.),

durch die ein Zweig der legendären Seidenstrasse führte. Die Stadtstruktur mit mehreren Strassen, einem Theater und verschiedenen Palästen ist gut nachzuvollziehen. In Gori, der Geburtsstadt Stalins, Besuch seines Geburtshauses. Rückfahrt nach Tbilissi. Abendessen und Übernachtung in Tbilisi, Hotel***. 280 km.(F/-/A)

11. Tag – Freitag: Georgiens Hauptstadt zwischen Orient und Okzident

Zunächst Besichtigung der Altstadt mit der Metechi Kirche (13.Jh.) und dem Reiterstandbild des Stadtgründers Wachtang Gorgassali. Von hier hat man einen Blick auf die Mtkwari (Kura), die Altstadt und die Umgebung Tbilisis. Vorbei an den Schwefelbädern – die abends fakultativ besucht werden können – zur Nariqala Festung (4. Jh.), zur Synagoge und zur Hauptkirche Tbilisi, der Sioni Kathedrale, in der das Weinrebenkreuz der heiligen Nino – sie christianisierte Georgien – aufbewahrt wird. Weiter zur Antschischati Kirche (6.Jh.), der ältesten Kirche der Stadt. Nachmittags Besuch der Schatzkammer des Historischen Museums (Goldschmiedkunst aus der Zeit des Goldenen Vlies). Abendessen in einem georgischen Restaurant. Übernachtung im Hotel***. (F/-/A)

12. Tag – Samstag: Abflug

Frühmorgens Transfer zum Flughafen. Abflug.



Im Preis inkl.:

- Unterbringung in den ausgewählten 3*-Hotels in Erevan, Tbilissi, Gudauri und im Privathaus in Kutaissi
- Verpflegung laut Programm
- alle Transfers laut Programm (je nach Teilnehmeranzahl im PKW, Minibus oder Bus)
- alle Besichtigungen und Eintritte laut Programm
- durchgehende deutschsprachige Reiseleitung

Nicht im Preis enthalten: Fluganreise, Versicherung, Getränke

Reisetermine: 22.06 – 3.07.2010, 27.07.– 7.08.2010, 21.09.– 2.10.2010 (garantierte Durchführung)

Preis p. P. : € 1380,- p. P. im DZ (EZ-Zuschlag €320,-)

Go East – Ihr Osteuropa- und Asienspezialist





Anschlussprogramm Aserbaidshans

Für Interessenten besteht die Möglichkeit, die Reise nach Aserbaidshans zu verlängern. Sie besuchen alte Karawansereien und die Stadt Baku am Ufer des Kaspischen Meeres mit ihren Minaretten, persischen Palastanlagen und den prächtigen Bauten der Ölbarone.

12. Tag – Samstag: Tbilissi – Lagodechi – Scheki

Fahrt zur georgisch-aserbaidshansischen Grenze bei Lagodechi. Unterwegs Besichtigung der Burganlage Gremi (16.Jh.). Grenzübertritt in Lagodechi. Abschied vom georgischen Guide und Buswechsel. Weiterfahrt nach Scheki. Übernachtung im Hotel**. 320 km (F/-A)

13.Tag – Sonntag: Scheki – Baku

In Scheki Besichtigung von Scheki Chan's Palast und der Karawanserei. Danach Besuch des Historischen Museums. Auf dem Weg nach Baku Besuch des Diri Baba Mausoleums in Maraza und der Sieben Gräber in Schemacha.

Abendessen in einem traditionellen Restaurant mit Folklore Show und Übernachtung in Baku im Hotel***. 370 km. (F/-A)

14. Tag – Montag: Baku - Abflug

Stadttour in Baku mit dem Besuch der Gedächtnisallee. Vom Aussichtspunkt aus bietet sich ein wunderschöner Blick auf die Stadt. Wir besichtigen Schemakha Pforte, Maidan Turm (von außen), Schirvanschakhs Palast und Karawanserei. Besuch des Ateshgah Tempels und Yanardag Bergs. Nach dem Mittagessen Transfer zum Flughafen. (F/M/-)

Im Preis inkl.:

- Unterbringung in den ausgewählten 2*- und 3*-Hotels in Scheki und Baku
- Verpflegung laut Programm
- alle Transfers laut Programm (je nach Teilnehmeranzahl im PKW, Minibus oder Bus)
- alle Besichtigungen und Eintritte laut Programm
- durchgehende deutschsprachige Reiseleitung



Nicht im Preis enthalten: Flugreise, Versicherung, Getränke, Visum

Reisetermine: 22.06 – 3.07.2010, 27.07.– 7.08.2010, 21.09.– 2.10.2010 (garantierte Durchführung)

Preis p. P. : € 690,- p. P. im DZ (EZ-Zuschlag €110,-)

Go East – Ihr Osteuropa- und Asienspezialist

